

## Hinterseer Gletscher trotzte dem Sommer



**Das wabenförmige Muster** und die pickelharte Oberfläche, die sich zu einem kirchenartigen Gewölbe formt, sind charakteristisch für die Hinterseer Eiskapelle.

Foto: Franz Kloiber

HINTERSEE. Die Hinterseer Eiskapelle hat heuer zum ersten Mal seit 2006 wieder den Sommer überdauert. Verantwortlich dafür war aber nicht eine neue klimatische Kälteperiode, sondern der schneereiche Winter des vergangenen Jahres. Die knapp neun Meter Neuschnee wurden durch Lawinen ins Tal befördert und türmten sich im Gießbachgraben meterhoch auf. Ein Minigletscher in einer Seehöhe von nur rund 820 Metern gilt als ausgesprochene Seltenheit. Die Eiskapelle befindet sich in einem engen Talkessel, wo es selbst während der Sommermonate nur eine minimale Sonneneinstrahlung gibt.